

Presseinformation

284/2011

Kiel, 16. August 2011

DIE LINKE: „Feldversuche mit Riesen-Lkw sofort stoppen – Schienenverkehr ausbauen.“

Kiel. Die Fraktion DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag fordert die Landesregierung auf, ihre Zustimmung zu Feldversuchen mit sogenannten Gigalinern zurückzuziehen. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) hatte die Erprobung der bis zu 25 Meter langen und bis zu 44 Tonnen schweren Lkw jetzt angekündigt.

Björn Thoroë, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion, sagte dazu: „Bereits neun von 16 Bundesländern sagen Nein zu diesen Monster-Trucks. Schleswig-Holstein sollte sich dieser Haltung anschließen.“ Die Nutzung solcher Riesen-Lkw führe in eine verkehrspolitische Sackgasse. „Sie würden die Unfallgefahr erhöhen und die Straßen und Brücken beschädigen“, so Thoroë. Es sei außerdem fahrlässig, mit großen Lkw den Güterzügen den Rang ablaufen zu wollen.

DIE LINKE Landtagsfraktion kritisierte außerdem, dass der Bundesverkehrsminister eine Verordnung für den Start des Feldversuchs auf den Weg bringen wolle, ohne den Bundesrat zu beteiligen. Dies sei rechtswidrig. „Der nachhaltige Ausbau des Schienennetzes ist der richtige Weg, mehr Güter umweltfreundlich zu transportieren“, sagte Thoroë.